

---

**HINWEISE ZUR ANFERTIGUNG VON ABSCHLUSSARBEITEN  
AM LEHRSTUHL FÜR NACHHALTIGE PRODUKTIONSWIRTSCHAFT  
(INFORMATION REGARDING BACHELOR AND MASTER THESES)**

---

Stand Wintersemester 2017/2018

*The Chair of Sustainable Production Management supervises theses written in English or German. Students who do not speak German please contact Claudia Stüwe ([claudia.stuewe@uni-oldenburg.de](mailto:claudia.stuewe@uni-oldenburg.de)) directly.*

Wir heißen alle Studierenden herzlich willkommen, die an unserem Lehrstuhl ihre Abschlussarbeit verfassen und an unserem regelmäßigen **Bachelor- und Masterkolloquium** teilnehmen wollen.

Bewerbungen per Email nimmt Claudia Stüwe ([claudia.stuewe@uni-oldenburg.de](mailto:claudia.stuewe@uni-oldenburg.de)) entgegen. Bezüglich einer Bewerbung beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

**Abschlussarbeiten sollten auf folgenden Lehrveranstaltungen/Modulen aufbauen:**

- Produktion (Bachelor)
- Produktion und Supply Chain Management bzw. Operations Management und Supply Chain Management (Master)
- Innovationsmanagement und Organisationswandel (Master)
- Strategies, Methods and Instruments of Sustainability Management bzw. Strategic Sustainability Management (Master)
- Practical Project in Sustainability Management bzw. Sustainable Innovation Project (Master)

Sie können sich für eine **forschungsorientierte** oder **transferorientierte Abschlussarbeit** und damit einhergehend um die Teilnahme am Bachelor- und Masterkolloquium (siehe unten) bewerben.

**Für forschungsorientierte Abschlussarbeiten gilt:**

- Dies sind Abschlussarbeiten zu einem für unsere Forschung am Lehrstuhl besonders relevanten Thema.
- Ausgangsbasis für Ihre Bewerbung ist in diesem Fall unsere abschließende Liste mit Themenvorschlägen zu zumeist empirischen Forschungsarbeiten sowie Literaturanalysen, welche im Flur neben dem Raum A5-2-265 aushängt.
- Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden wir gemeinsam mit Ihnen ein Exposé zu Ihrem gewählten Thema entwickeln.
- Um sich für ein forschungsorientiertes Thema zu bewerben, senden Sie bitte per Email ein einzelnes PDF-Dokument inklusive
  - Motivationsschreiben mit Angabe des Themas (bis zu einer Din A4 Seite)
  - Lebenslauf
  - Zeugnisse
  - Scan<sup>1</sup> des unten aufgeführten Formblatts mit Ihrer Unterschrift (auch verfügbar unter [www.uni-oldenburg.de/produktion/lehre/abschlussarbeiten](http://www.uni-oldenburg.de/produktion/lehre/abschlussarbeiten)).

**Für transferorientierte Abschlussarbeiten gilt:**

- Dies sind Abschlussarbeiten, die zu einer klar abgegrenzten, wissenschaftlich relevanten Fragestellung in Zusammenarbeit mit Unternehmen verfasst werden.
- Ausgangsbasis für Ihre Bewerbung ist in diesem Fall ein von Ihnen erstelltes, wenn nötig im Unternehmen abgestimmtes, Bewerbungs-Exposé.

---

<sup>1</sup> Das einzelne Formblatt mit Ihrer Unterschrift kann auch via Frau Stüwes Postfach im A5 (2. Stock) persönlich eingereicht werden, aber nicht später als 5 Werktage nach der Emailbewerbung. Von postalischen Sendungen bitten wir abzusehen.

- Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung bezieht sich unsere Betreuungszusage somit auch auf einen konkreten Themenvorschlag, in diesem Falle ist Ihr selbst erstelltes Bewerbungs-Exposé bindend. Themenverschiebungen können wir daher nur dann akzeptieren, wenn es sich dabei um die gängige wissenschaftliche Weiterentwicklung Ihrer Arbeit handelt. Solange Sie eine neu aufgenommene Tätigkeit in einem Unternehmen noch nicht ausreichend fachlich spezifizieren können, sollten Sie sich daher auch noch nicht für eine Abschlussarbeit an unserem Lehrstuhl bewerben.
- Zudem muss im Unternehmen bereits ein zuständiger Praxis-Betreuer für Sie benannt werden können.
- Um sich für ein transferorientiertes Thema zu bewerben, senden Sie bitte eine Initiativbewerbung als einzelnes PDF-Dokument inklusive
  - Bindendes Bewerbungs-Exposé (2-3 Din A4 Seiten) nach Muster unserer Vorlage (siehe unten bzw. unter [www.uni-oldenburg.de/produktion/lehre/abschlussarbeiten](http://www.uni-oldenburg.de/produktion/lehre/abschlussarbeiten)).
  - Lebenslauf
  - Zeugnisse
  - Scan<sup>2</sup> des unten aufgeführten Formblatts mit Ihrer Unterschrift (auch verfügbar unter [www.uni-oldenburg.de/produktion/lehre/abschlussarbeiten](http://www.uni-oldenburg.de/produktion/lehre/abschlussarbeiten)).

### **Hinweis auf weitere Strategien, um erste Stolpersteine zu umgehen:**

- Unser Betreuungskonzept betont die Bedeutung von konkreten, klar abgegrenzten und wissenschaftlich relevanten Themen. Die Untersuchung von konzeptionellen Fragestellungen oder selbstdefinierten empirischen Forschungsthemen können wir nicht empfehlen.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihre Abschlussarbeit, soweit es Ihnen möglich ist, in Vollzeit zu schreiben. Wenn Studierende bspw. zur selben Zeit noch ein Praktikum anstreben, erheblich in Arbeit eingebunden sind oder noch andere Prüfungsleistungen zu erbringen haben, erschwert dies erfahrungsgemäß sowohl den Bearbeitungsprozess als auch den Betreuungsprozess erheblich. Daher möchten wir Ihnen in solchen Fällen von einer Bewerbung abraten.

---

## **HINWEISE ZUM BACHELOR- UND MASTERARBEITSKOLLOQUIUM AM LEHRSTUHL FÜR NACHHALTIGE PRODUKTIONSWIRTSCHAFT**

---

Stand Wintersemester 2017/2018

Studierende, deren Bewerbung erfolgreich war, werden im Rahmen des begleitenden Bachelor- und Masterkolloquiums betreut.

### **HINTERGRUND DES KOLLOQUIUMS**

- Das Kolloquium bildet die Grundlage der Betreuung der Abschlussarbeiten und findet im Wintersemester 2017/2018 ab dem 19.10.2017 voraussichtlich **jeden dritten Donnerstag in der Zeit von 12:00-14:00 Uhr** sowohl während der Vorlesungszeit als auch während der vorlesungsfreien Zeit statt.
- Genaue Termine können Sie zu gegebenem Zeitpunkt der entsprechenden StudIP-Veranstaltung entnehmen.
- Wir erwarten eine regelmäßige persönliche Teilnahme zu diesen Terminen, auch, wenn Arbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen verfasst werden sollen.
- Nur bei regelmäßiger Teilnahme am Kolloquium und mehrfacher Präsentation der Zwischenergebnisse des Prozesses der eigenen Abschlussarbeiten in Form von Kurzreferaten erhalten die Teilnehmenden den entsprechenden Nachweis und können nur dann effizient von uns begleitet werden.
- In seltenen Einzelfällen und nach Absprache kann die Teilnahme an **einzelnen Terminen** mit Hilfe einer Videotelefonie-Verbindung angestrebt werden.

---

<sup>2</sup> Bzgl. Unterschriftenformblatt siehe auch Fußnote 2.

## ZIELE DES KOLLOQUIUMS

- Regelmäßige Präsentationen der eigenen Abschlussarbeit dienen als **Motivation**, zu den jeweiligen Terminen substantielle Zwischenergebnisse fertiggestellt zu haben.
- Rückmeldungen aus der konstruktiv-kritischen Diskussion im Kolloquium können die Qualität der Arbeiten verbessern.
- Durch die geistige Auseinandersetzung mit laufenden Abschlussarbeiten anderer Studierender werden die Teilnehmenden befähigt, die Gedanken und Entscheidungen im Erstellungsprozess der eigenen Abschlussarbeit zu reflektieren.

## KURZREFERATE IM RAHMEN DES KOLLOQUIUMS

- Jede laufende Abschlussarbeit muss gemäss der nachfolgenden Tabelle mindestens drei Mal durch ein Kurzreferat vor allen Kolloquiumsteilnehmern präsentiert werden.
- Die Kurzreferate sind durch Präsentationen zu jeweils zwei Themenblöcken (siehe Liste) z.B. in Form einer Microsoft PowerPoint Präsentation (à ca. 10-15 Minuten mit in der Regel 6-8 Folien, tbd.) zu unterstützen. Nach der Präsentation werden aus dem Auditorium sowie vom Erst- oder Zweitbetreuer Fragen gestellt, die es zu beantworten gilt (ca. 5 Minuten lang).
- Die Kurzreferate sind in der vorgegebenen Reihenfolge zu bestehen, können aber beliebig oft wiederholt werden.
- Die Bescheinigung der Teilnahme am Kolloquium wird erteilt, wenn alle drei Kurzpräsentationen bestanden worden sind.
- Die Kurzreferate richten sich an ein Publikum, das mit den Grundlagen nachhaltiger Produktionswirtschaft und den Grundzügen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut ist. Kenntnis der jeweiligen Arbeit im Rahmen des bereits Vorgetragenen kann vorausgesetzt werden.

## SCHWERPUNKTE DER KURZREFERATE

Nr.	Inhaltlicher Fokus	Zeitpunkt	Dauer
1.	Reifes Exposé	Geplantes Vorhaben kann vollständig umschrieben werden. Nach Feedback dazu sollte Arbeit offiziell angemeldet werden.	Ca. 10 Minuten
2.	Theoretische Grundlagen sowie Methodik und Struktur	Literaturrecherche ist abgeschlossen. Methodikauswahl kann begründet werden; Methodikanwendung kann beschrieben werden; Struktur steht auf den ersten zwei Gliederungsebenen fest.	Ca. 12 Minuten
3.	Zwischenergebnisse und Reflexion	Substantielle Zwischenergebnisse liegen vor; Gegensteuern ist noch praktikabel Reflexion Ergebnisse/Forschungsdesign	Ca. 12 Minuten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.  
Herzliche Grüße,

Prof. Dr. Christian Busse  
M.A. Claudia Stüwe ([claudia.stuewe@uni-oldenburg.de](mailto:claudia.stuewe@uni-oldenburg.de))

---

**FORMBLATT ZU BEDINGUNGEN ZUR BETREUUNG VON BACHELOR- UND  
MASTERARBEITEN AM LEHRSTUHL FÜR NACHHALTIGE PRODUKTIONSWIRTSCHAFT**

---

Stand Wintersemester 2017/2018

Hiermit bestätige ich, \_\_\_\_\_ (Name, Vorname, Matrikelnummer),  
dass ich die «HINWEISE ZUR ANFERTIGUNG VON ABSCHLUSSARBEITEN AM LEHRSTUHL FÜR  
NACHHALTIGE PRODUKTIONSWIRTSCHAFT» sowie die «HINWEISE ZUM BACHELOR- UND  
MASTERARBEITSKOLLOQUIUM AM LEHRSTUHL FÜR NACHHALTIGE  
PRODUKTIONSWIRTSCHAFT» gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen habe. Mir ist bewusst,  
dass ein Missachten der Anforderungen in den oben genannten Hinweisen zur Folge haben kann, dass der  
Lehrstuhl die Betreuungszusage einer Abschlussarbeit nachträglich zurücknehmen muss.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

**STRUKTURVORGABE FÜR EXPOSÉS VON INITIATIV ABSCHLUSSARBEITEN AM  
LEHRSTUHL FÜR NACHHALTIGE PRODUKTIONSWIRTSCHAFT**

---

Stand Wintersemester 2017/2018

**Name, Vorname (Matrikelnummer):**

**Bachelor- oder Masterarbeit:**

**Studiengang:**

**Bearbeitungszeit laut Prüfungsordnung:**

**Arbeitstitel Ihres Vorhabens:**

**Problemstellung:** *(Beschreiben Sie Ihre Problemstellung so präzise wie möglich. Benennen Sie explizit Aspekte, die nicht Gegenstand der Betrachtung sind.)*

**Theoretische Grundlagen:** *(Stellen Sie eindeutig die theoretischen Grundlagen aus dem Curriculum des Lehrstuhls dar, auf denen Ihre Arbeit aufbauen soll.)*

**Methodischer Ansatz:** *(Skizzieren Sie hier Ihre Methodik bzw. Herangehensweise zur Behandlung Ihrer Problemstellung.)*

**Adäquanz Ihres Vorhabens:** *(Erläutern Sie das wissenschaftliche Anspruchsniveau Ihrer Arbeit. Angestrebt werden sollte ein Anspruchsniveau, das eine Abgrenzung zu einem Praktikum, aber auch zu einer höherrangigen wissenschaftlichen Arbeit offensichtlich macht. Erläutern Sie ferner, warum die vorgesehene Bearbeitungsdauer realistisch erscheint.)*

**Betreuungssituation:** *(Schildern Sie, wer Sie in der von Ihnen gewählten Firma betreut und in welcher Frequenz dort Abstimmungsrunden stattfinden.)*

*(Schreiben Sie in dieser Formatvorlage mindestens zwei und maximal drei Seiten. Schreiben Sie auf Deutsch oder Englisch in vollständigen Sätzen. Diese Formatvorlage finden Sie auch als Download (Worddokument) unter <https://www.uni-oldenburg.de/produktion/lehre/abschlussarbeiten>.)*